

AUDI LEAGUE 2024-2025: Vorschau zu den Halbfinalspielen

(2024-03-05)

An diesem Wochenende finden die Halbfinalspiele der Audi League statt. Hier gehen Titelverteidiger Hueschtert-Folscht und Vizemeister Berbuerg favorisiert in die Spiele und sind fest gewillt, für ein Rematch des letztjährigen Finales zu sorgen:

Sa	Mar 8	14:30	Recken	Hueschtert-Folscht
Sa	Mar 8	14:30	Houwald	Berbuerg

Recken – Hueschtert-Folscht:

Genau wie vor zwei Jahren treffen erneut Recken und Hueschtert-Folscht im Halbfinale aufeinander. Damals konnte sich Hueschtert-Folscht dank zwei Siegen durchsetzen und der Titelverteidiger wird alles daran setzen, diesen Erfolg zu wiederholen. In der laufenden Saison trafen die beiden Teams zwei Mal aufeinander und beide Male konnte sich Hueschtert-Folscht mit 6-3 durchsetzen. Dabei konnte sich der Doublé-Gewinner vor Allem im hinteren Paarkreuz absetzen; bei beiden Duellen konnte man dort drei der vier Einzel gewinnen. Nichtsdestotrotz zollt Kevin KUBICA Recken vor dem anstehenden Duell Respekt: « *Recken ist der stärkste Gegner, den wir im Halbfinale kriegen konnten. Mit Keinath, dem besten Ausländer der Liga, und Gene [Wantz], einem der besten Luxemburger der Liga, haben sie gleich mehrere Waffen in ihrer Hand. Unsere beiden 6-3 Erfolge zählen hier nicht mehr und es geht wieder bei 0-0 los, was auch Recken weiß.* » Angesprochen auf den möglichen Einsatz von Maël VAN DESSEL, welcher die Grundausbildung der Armee absolviert, ergänzt Kubica: « *Was unsere Aufstellung angeht, entscheiden wir immer kurzfristig. Man kann davon ausgehen, dass wir mit voller Kapelle antreten werden, denn wir wollen uns als Mannschaft in eine perfekte Ausgangssituation bringen, um im Rückspiel in drei Wochen alles klar zu machen.* » Recken braucht sich allerdings keineswegs zu verstecken, denn es gibt auch positive Nachrichten. Zuallererst dürfte die Mannschaft um Thomas KEINATH eingespielter sein, denn sie haben zwei Viertelfinalspiele gegen Esch Abol (erfolgreich) bestritten, während Hueschtert-Folscht seit rund einem Monat spielfrei ist. Außerdem gingen gleich mehrere knappe Spiele bei den beiden bisherigen Duellen an Hueschtert-Folscht: Recken verlor gleich vier von fünf Fünfsatzspielen! Sollten sie diesmal die knappen Begegnungen für sich entscheiden, wäre durchaus mehr drin gegen den Titelverteidiger. Hierfür wird es insbesondere auf Spitzenspieler Keinath ankommen, denn zwei Punkte seinerseits wären fast schon notwendig, falls Recken hier mithalten will. Gegen

Esch zeigte er sich in Bestform und blieb in all seinen Spielen unbesiegt, was Recken durchaus Hoffnung machen kann. Mit Matas SKUCAS und Gene WANTZ hat Recken weiterhin zwei Spieler in ihren Reihen, die auch gegen Hueschtert-Folscht Punkte sammeln können, und auch Louis GIRA könnte im Duell mit Kubica für eine Überraschung sorgen. Insgesamt wird Recken allerdings einen Sahnetag benötigen, denn sie werden gleich mehrmals über sich hinauswachsen und überraschen müssen, um gegen Hueschtert-Folscht zu bestehen.

Unterm Strich geht der Titelverteidiger und Doublé-Gewinner Hueschtert-Folscht favorisiert in dieses Halbfinale, doch Recken hat schon oft gezeigt, dass sie jedem gefährlich werden können. Sollten sie sich zuhause in einen Lauf spielen, könnten sie Hueschtert-Folscht in Schwierigkeiten bringen und so die Überraschung schaffen. Insgesamt kann man sich auf ein echtes Highlight zwischen zwei der besten Mannschaften Luxemburgs freuen!

Houwald – Berbuerg:

In diesem Spiel sind die Rollen noch klarer verteilt als beim ersten Halbfinale, denn Berbuerg ist hier eindeutig der Favorit. Houwald konnte nämlich sowohl in der Hinrunde als auch in den Play-Offs – wo sie in fünf Spielen keinen Sieg holen konnten – nicht unbedingt überzeugen. Sie kommen allerdings nach dem dramatischen Viertelfinalerfolg gegen Lénger mit reichlich Momentum ins Halbfinale und haben außerdem den Heimvorteil auf ihrer Seite. Beide bisherige Begegnungen konnte Berbuerg für sich entscheiden, einmal mit 6-2 und in den Play-Offs mit 6-4 – allerdings nach einem 2-4 Rückstand. Berbuergs Tom SCHOLTES äußert sich wie folgt vor dem Duell: *« Ich denke, dass wir leicht favorisiert in dieses Spiel gehen. Gegen Houwald kommt es jedoch immer zu vielen knappen Spielen, sodass wir gewarnt sind. Außerdem ist die Spannung in der laufenden K-O-Runde nochmal höher als während der regulären Saison. Während der mehrwöchigen Pause haben wir uns aktiv auf das Halbfinale vorbereitet und wir sind jetzt richtig heiß auf das Duell! Ich denke, dass die Pause uns gut getan hat und wir jetzt wieder frisch sind. »* Beim Hinrundsieg war Scholtes maßgeblich am Resultat beteiligt, denn er konnte überraschend Xu WANG in fünf Sätzen schlagen. In den Play-Offs hingegen unterlag er in drei Sätzen, doch davon lässt sich der Nationalspieler nicht entmutigen: *« Ich versuche immer, von Spiel zu Spiel zu schauen, unabhängig davon, wie die vorherigen Ergebnisse waren. Ich werde wie immer alles geben und um jeden einzelnen Ball kämpfen! »* Berbuerg dürfte insbesondere im hinteren Paarkreuz stärker sein, denn Houwalds Jonas ANDRZEJEWSKI gilt in jedem Spiel als Außenseiter. Dadurch ist Houwald im vorderen Paarkreuz zum Siegen verdammt, und hier dürfte das Spitzenspiel zwischen Benjamin ROGIERS und Leandro FUENTES richtungsweisend werden. Beide Spieler trafen in dieser Saison bereits zwei Mal aufeinander, und beide Male verließ der Houwalder Rogiers den Tisch als Sieger. Fuentes befindet sich allerdings momentan in bestechender Form, denn er konnte seine letzten acht (!) Einzel allesamt gewinnen. Von daher dürfte sein Duell mit Rogiers auf jeden Fall ein Highlight werden. Doch auch bei den restlichen Spielen kann man im Voraus keinen Favoriten ausmachen und es dürfte viel von der Tagesform abhängen.

Unterm Strich bleibt Berbuerg aufgrund der ausgeglicheneren Mannschaft Favorit in diesem Halbfinale. Houwald ist an einem guten Tag jedoch durchaus dazu fähig, auf Augenhöhe mitzuhalten, was sie auch beim letzten Treffen bewiesen haben. Von daher kann man sich auch hier auf einen sportlichen Leckerbissen freuen!
